

## **PRESSEINFORMATION**

### **Zeppelin NT misst radiologische Strahlung über Paris**

**Friedrichshafen, 21. März 2011 – Am Sonntag, den 20. März 2011 kehrte der Zeppelin NT erfolgreich von einer Sondermission aus Paris zurück. Das Luftschiff war für die französische Strahlenschutzbehörde im Einsatz. Ausgestattet mit spezieller Messtechnik hat der Zeppelin NT das Stadtgebiet von Paris überflogen und radioaktive Quellen lokalisiert. Aus diesen Messdaten wird eine radiologische Grundkarte als Referenz erstellt.**

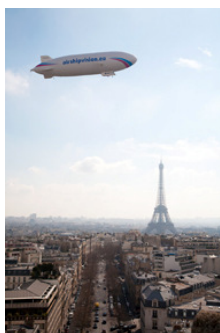
Der Zeppelin NT hat eine Sondermission über der französischen Hauptstadt erfolgreich abgeschlossen. Am 11. März 2011 war das Luftschiff von Friedrichshafen nach Paris geflogen. Nach sieben Stunden und 20 Minuten landete es auf der Marinefliegerbasis Paris Le Bourget. Im Auftrag der Gesellschaft Airshipvision sammelte der Zeppelin NT an insgesamt fünf Flugtagen die von der französischen Strahlenschutzbehörde CEA (Commissariat à l'énergie atomique) gewünschten Daten zur radiologischen Strahlung in der Hauptstadt. In nur 150 Metern über dem Grund flog der Zeppelin NT ein fest vorgeschriebenes, geometrisch angelegtes Fluglinienraster. Von Ost nach West ging es in parallelen Linien in Abständen von jeweils 80 Metern immer weiter nach Süden, bis der gesamte Stadtkern aufgezeichnet war. Aus diesen Daten soll nun eine radiologische Grundkarte erstellt werden, die sowohl natürliche als auch künstlich bzw. industriell hervorgerufene Strahlungsquellen einschließt. Die Radioaktivität wurde im Bereich der Gammastrahlung erfasst. Dietmar Blasius, Leiter Sonderprojekte bei der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG erklärt den Nutzen einer solchen radiologischen Grundkarte: „Diese Karte stellt den Basiszustand der örtlich auftretenden Radioaktivität dar. Zukünftig auftretende Veränderungen und Anomalien im Strahlungshaushalt können dann anhand dieser Referenzkarte erkannt und lokalisiert werden.“

Die Sensoren, die die Strahlung aufspürten, befanden sich in einem Spezialbehälter unter der Luftschiffkabine. In der Kabine waren entsprechende Computersysteme installiert, um die Messdaten zu verarbeiten. Bei jedem Flug waren zwei Mitarbeiter der CEA an Bord sowie ein Beamter des Pariser Polizeipräsidiums.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ablauf der Sondermission“, berichtet Blasius. „Die geforderten Flugstunden über Paris konnten alle erfüllt werden und das Luftschiff war am Sonntag pünktlich zurück in Friedrichshafen.“ Der Zeppelin NT konnte bei diesem Auftrag wieder einmal seine Bedeutung als Messplattform herausstellen. Das ruhige und punktgenaue Manövrieren sowie die hohe Zuladung waren wichtige Erfolgsparameter für diese Mission.

Die Messflüge stehen in keinem Zusammenhang mit den Ereignissen um das beschädigte Atomkraftwerk Fukushima in Japan. Über mehrere Monate hinweg hatte die CEA gemeinsam mit der Zeppelin Mannschaft den Einsatz vorbereitet. Die ZLT übernahm die Anpassung der von der CEA eingesetzten Messgeräte für die Integration in das Luftschiff. Die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH, Betreibergesellschaft des Zeppelin NT, führte schließlich die Flugkampagne durch.

Weitere Informationen zu den besonderen Flugeigenschaften und den Einsatzfeldern des Zeppelin NT finden Sie auch im Internet unter [www.zeppelinflug.de](http://www.zeppelinflug.de).



Der Zeppelin NT über Paris, Foto:CEA

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

## **ZLT ZEPPELIN LUFTSCHIFFTECHNIK GMBH & CO KG**

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

## **Deutsche Zeppelin Reederei GmbH**

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

## **Zeppelin NT**

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist weltweit das einzige zugelassene Luftschiff mit einer starren Innenstruktur aus Aluminium- und Karbonfachwerkträgern. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.450 m<sup>3</sup> ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik. Der Zeppelin NT ist für den kommerziellen Flugbetrieb bis 15 Passagiere durch LBA und EASA zugelassen. Eine FAA-Zulassung ist ebenfalls verfügbar.

## **Pressekontakt:**

Dorit Knorr

Assistentin Marketing & Presse

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH | Allmannsweilerstrasse 132 | D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 (0)7541 5900-547 | Fax: +49 (0)7541 5900-22547

presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de